Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 9

Artikel: Kinder der Tschechoslowakei
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-751649

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kinder der Tschechoslowakei

Warum ausgerechnet tschechische Kinder? Kinder sind doch überall Sonnenscheine, man braucht gewiß nicht nach der unbekannten Tschechoslowakei zu fahren, um sich an ihnen zu freuen. Aber die Heimat dieses Jungvolkes ist selbst jung, in der Nachkriegszeit entstanden, vor knapp zwanzig Jahren, und in diesem werdenden Lande, das so viele Rassen vereinigt, fordern Aufbau und Organisation so viel Mittel und Kraft, daß wenig Muße übrigbleibt, sich mit den Kindern abzugeben. Gerade im Nachwuchs dieses neuen Staates steckt seine Zukunft, die immerhin mit dem Schicksal Europas eng verbunden ist.

Vorläufig wachsen diese Kleinen ebenso ahnungslos und vertrauensvoll auf wie bei uns, nur sind sie weniger verwöhnt ... weil die Erwachsenen auch einfacher leben. Es sind richtige, gesunde Bauernkinder, die vom Stadtbetrieb nichts wissen. Sie haben meistens hellblonde Lokkenköpfe wie die Nordländer und dazu eigentümliche Gesichtszüge, fröhliche Näschen, die den slavischen Ursprung verraten ... Was erwarten wir von diesen Kindern, was werden sie uns einst bedeuten?

Enfants tchécoslovaques

Des enfants, soit! Mais il y en a partout sous le soleil, point n'est besoin pour le plaisir d'en admirer de se rendre en Tchécoslovaquie. La patrie de ce peuple est jeune, née des traités de l'après-guerre, elle a à peine 20 ans. Les parents de ces gosses sont nés Polonais, Allemands, Autrichiens ou Hongrois et devenus Tchécoslovaques; leurs rejetons sont les premières générations de citoyens nés sur le sol de la nouvelle patrie. Ils ne diffèrent pas, on le voit, beaucoup des autres enfants malgré leurs ascendances à la fois slave et germanique.

Aufnahme aus dem Böhmerwald von Grete Popper.
Dans la forêt de Bohême.

Aufgenommen in Prag von F. Pekar.
Une magnifique santé.

Kleine Deutschböhmen, aufgenommen von Grete Popper.
Deux bohémiennes de la partie allemande.

Prager Bub, aufgenommen von Jan Lukas.
Un solide luron de Prague.

Junge aus Prag, aufgenommen von F. Pekar.
Les beaux champignons!